

# Hadrian und Sakura - Stein der Weisen

Von LadyHogwarts0

## Kapitel 3: zweite Erbschaft und Fähigkeitentest (2)

*Beide waren sprachlos, als sie das Ergebniss sahen. Besonders Sakura, wusste sie doch was das Sharingan ist. Wenn auch nicht die genauen Fähigkeiten, die damit verbunden sind. Denn jedes Sharingan hat andere unterschiedliche Fähigkeiten. Aber bevor sie es ihrem frisch angetrautem Ehemann sagen konnte. Tauchte neben ihnen eine Schriftrolle mit dem Namen Sharingan auf. Die frisch angetraute Potter, wusste das in der Schriftrolle, alle Infos drin stehen. Die sie über das Sharingan wissen müssen. Mit Erlaubnis des Kobolds sahen sie sich die Schriftrolle an. Nicht ahnend das die Sharingan Schriftrolle sie schocken wird.*

**Sharingan ("Kopierradauge")**

**Typ -> Unterstützung**  
**Reichweite: Nah bis fern**

**Anwender**

- 01 - Hadrian Potter-Uchiha
- 02 - Sakura Potter-Haruno
- 03 - Sasuke Uchiha

#### <---> allgemeine Information <--->

-> Es zählt zu den "Sandai Dōjutsu" („Drei große Pupillentechniken“) und wird wegen seiner Vielfalt an Fähigkeiten auch „Tengan“ („Himmelsauge“) genannt. Wenn das Sharingan aktiviert wird, färbt sich die Iris rot und es ordnen sich schwarze Tropfen in einem Kreis um die Pupille an, die sogenannten „Tomoe“. Die Anzahl der Tomoe bei der ersten Aktivierung variiert aus unbekanntem Gründen zwischen den Trägern, insgesamt können drei Tomoe pro Auge erreicht werden. Die Anzahl der Tomoe ist Indikator für die Stärke der Fähigkeiten des Auges. Die Fähigkeiten der drei Tomoe(n) variieren, je nach Fähigkeit und Abstammung des jeweiligen Sharingan Nutzers.

Das Sharingan kann man auf andere übertragen, aber das geht nur wenn man mit ihm/ihr den Blutbund eingeht. Sprich man wird Gefährten durch Blutaustausch. Dies geht aber nur wenn der zukünftige Gefährte/Gefährtin den Blutbund freiwillig eingeht. Zusätzlich erhält man die Fähigkeit des jeweils anderen. Und die Fähigkeit (Hiden oder Mischnatur) wird in das Sharingan mit aufgenommen. Man kann auch ein Kind per Blutadoption in den Clan aufnehmen. Dann bekommt das besagte Kind, ebenfalls das Sharingan. Was das Sharingan daher um so gefährlicher und mächtiger macht.

#### <---> Fähigkeiten und Jutsu <--->

-> Die Fähigkeiten des Sharingan beruhen auf dem Zusammenspiel seiner zwei Bestandteile – dem „Dōsatsugan“ („Scharfsinnauge“) und dem „Saimingan“ („Hypnoseauge“). So kann der Träger Chakra und dessen Bewegungen sehen und es anhand seiner Farbe grob unterscheiden. Außerdem kann er erkennen, ob ein Mensch mit einem Genjutsu belegt ist, da dann dessen Chakrafluss gestört wird. Weiterhin erlaubt das Sharingan dem Träger, Lippen zu lesen und Bewegungsabläufe zu kopieren, wie beispielsweise die beim Schreiben. Diese Fähigkeiten verbessern sich mit der Bildung weiterer Tomoe. Der Träger kann dann Objekte sehen, die sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen und schließlich sogar die kleinsten Muskelbewegungen seines Gegners erkennen. So lässt sich dessen Angriffsmuster durchschauen und es ist dem Träger möglich, ohne viel Aufwand Angriffen ausweichen, sollte sein Körper in der Lage sein, entsprechend zu reagieren.

Man hat eine extrem gute und klare Sicht und somit eine rapide gesteigerte Auffassungsgabe, die das Erkennen von Gen-Jutsus und Chakralfarben erst ermöglicht. Die wichtigste Fähigkeit, die durch diese Eigenschaft vermittelt wird, ist das Nachahmen von Bewegungen, da der Nutzer jede kleinste

Muskelbewegung erkennen und deuten kann. So können zum Beispiel Lippen gelesen oder Schreibbewegungen imitiert werden, womit man sehr leicht Informationen beschaffen kann. Das Sharingan kann sehr viele Bilder und Informationen in sehr kurzer Zeit auswerten, weswegen sogar sich schnell bewegende Objekte gesehen und verfolgt werden können.

Ein Sharingan kann in Sekundenbruchteilen anhand von Flugkurven, Wurfwinkeln oder kleinsten Muskelbewegungen Erkennen, wohin ein Objekt fliegen oder geworfen oder welche Bewegung ein Gegner machen wird, was dem Nutzer eine Art Blick in die unmittelbare Zukunft gestattet und sein Kampfvermögen somit erheblich steigert. Dies manifestiert sich meistens als eine Art Vision oder Bild von der nächsten Bewegung oder Aktion eines Angreifers oder Objektes. Trotz dieser beeindruckenden Fähigkeit muss der Körper des Anwenders natürlich mit dem Auge Schritthalten können, um vorhergesehenen Bewegungen auch ausweichen zu können.

Der Anwender kann sich jede Art von Nin-, Tai- und Gen-Jutsu merken und diese Techniken selbst einsetzen, als seien sie seine eigenen. Die letzte Fähigkeit ist seine Hypnosefähigkeit, mit dem man in der Lage ist, einzigartige Gen-Jutsus zu wirken, bei denen man dem Gegner bei bloßem Augenkontakt gefangen nimmt und so reguläre Gen-Jutsu, wie Lähmungs-, Schlaf- oder Verhör-Jutsus durchführen kann.

**<---> Hiden ("Geheimüberlieferung") <--->**

**01 -> Parselmund <---> kann mit jeder Schlangen und Drachenart sprechen und sie auch verstehen! Man weiß Automatisch das man mit Schlangen und/oder Drachen in deren Sprache spricht!**

**02 -> Heilungstechnik <---> ist ein Ninjutsu, bei welchem man sich von jemandem beißen lässt. Dadurch transferiert man einen Teil seines Chakras auf den Verwundeten, wodurch sogar schwere Verletzungen in Sekunden verheilen. Es bildet sich, ähnlich dem Shōsen Jutsu, grünes Chakra, wobei es den ganzen Körper des Verletzten umhüllt. (Hiden des Haruno-Clans)**

**03 -> Okklumentik/Legilimentik <---> bedienen sich des Transfers des eigenen Geistes in den Körper eines Gegners. Und können so, mit Hilfe unterschiedlicher Jutsus, den Geist/Verstand und den Körper des Gegners kontrollieren. (Hiden des Yamanaka-Clans)**

**----> Mischnatur(en) <----**

**1 .=-. Mokuton ("Holzfreisetzung")**

**= Sakura geb.Haruno und ihre gemeinsamen Kinder und deren Nachfahren**

**2 .=-. Ranton ("Sturmfreisetzung")**

**= zweite/dritte Ehefrau und ihre gemeinsamen Kinder und deren Nachfahren**

**3 .=-. Hyōton ("Eisfreisetzung")**

**= zweite/dritte Ehefrau und ihre gemeinsamen Kinder und deren Nachfahren**

**>< ist in der Lage jede der drei Mischnaturen einzusetzen, aber erst wenn er für das Ranton und Hyōton eine Gefährtin hat! Je eines der drei Mischnatur(en) wird auf je eine seiner zukünftigen Frau(en) übertragen! Es wird per Zufall entschieden welche der zwei übrigen an seine (eventuellen) zweite und dritte Frau übergeht! Und somit an ihre gemeinsamen Kinder und deren Nachkommen.**

**-> Sollte es mehr als drei Frauen geben, kann er für diese entscheiden welche Mischnatur sie erhält. Und damit auch ihre gemeinsamen Kinder und deren Nachkommen.**

**-> Kann auch Waisenkinder per Blutadoption, zu seinen Kindern machen. Dies geht auf dieselbe Art, wie er eine Gefährtin nimmt, per Blut austausch. Diese erhalten dann ebenfalls das Sharingan und wenn er will auch eines der drei Mischnaturen!**

Beide waren erneut sprachlos als sie sahen, welche Fähigkeiten Ihr Sharingan umfast. Und auch das sie es so an ihre Kinder und deren Nachkommen weiter geben. Sie sind froh, das sie es genauso an ihre Kinder weitergeben und keines davon ausgeschlossen ist. Und so wie es aussieht sind beide und ihre Kinder, sowie deren Nachkommen in der Lage auch das Mokuton einzusetzen. Ein Kekkei Genkai das sehr selten, aber auch mächtig ist. Und eigentlich nur im Senju-Clan vorkommt, naja eigentlich nur deren männliche direkte Nachfahren des Clans. Gleich darauf erschien eine weitere

Schiftrolle mit dem Namen Mokuton. Beide wussten da darin alles über das Mokuton drin steht, zeitgleich erschien eine graue Schiftrolle mit Namen Affinität (Katon + Suiton + Doton). Und so sahen sie sich auch zuerst diese Schiftrolle über das Mokuton an. Noch mehr geschockt war der Potter als er sah, das seine zweite und dritte mögliche Ehefrau(en), entweder das Ranton oder Hyōton erhält. Ebenso ihre zukünftigen Kinder, sowie seine Kinder mit Sakura das Mokuton erhalten. Und das er alle drei sogenannte Mischnaturen nutzen und auch einsetzen kann. Er wusste sofort, wenn Ron das erfährt wird er eifersüchtig werden. Da er auch Eifersüchtig wurde, als er sah wie viele Galleonen er bei sich hatte.

**Mokuton ("Holzfreisetzung"), befähigt den Anwender, die Naturen Wasser und Erde zu vermischen und so Holz ("Ki") zu erschaffen. Dies wird auch als "Mokuton no Jutsu" ("Technik der Holzfreisetzung") bezeichnet. Es verleiht dem Anwender die Macht, Holz und Bäume zu erschaffen und zu kontrollieren, jedoch sind auch andere Teile eines Baumes wie Samen oder andere Pflanzen wie zum Beispiel Blumen erzeugbar. Das Mokuton ist eine Manifestation der Lebenskraft des Nutzers und kann deshalb von überall angewendet werden.**

**Bäume: - Die meisten Anwender sind in der Lage, Bäume zu erschaffen und nutzen deren Wurzeln, Stämme und Äste zum Angriff, beispielsweise um den Gegner einzufangen und zu zerquetschen. Hashirama Senju hat den gesamten Wald um Konoha mit dieser Fähigkeit erschaffen.**

**Blumen: - Einigen Anwendern ist es auch möglich, gigantische Blumen zu erzeugen, deren Pollen eine einschläfernde Wirkung haben.**

**Samen: - ist in der Lage, spezielle Samen abzusondern, die er, da sie sein Chakra enthalten, überallhin nachverfolgen kann. Schafft er es, an einem Gegner diesen Samen anzubringen, kann er ihn also leicht observieren.**

**Kantholz: - Dies ist eine bevorzugte Art, das Kekkei Genkai einzusetzen. Hierbei erzeugt man statt ganzen Bäumen lediglich Kanthölzer, aus denen er Speere, Pfähle, Käfige und sogar ganze Häuser formen kann. Er setzt sie auch als**

## **Verlängerungen seines Körpers ein, um Gegner einzufangen**

**Figuren:** - Diese Variante des Mokuton scheint Hashiramas bevorzugte Einsatzmöglichkeit zu sein. Aufgrund seines gewaltigen Chakras und bei einigen Figuren mithilfe von Sen-Chakra kann er gigantische Figuren aus Holz erschaffen, die er kontrolliert und an seiner Seite kämpfen lässt. Alternativ kann er auch nur Teile von Figuren, wie zum Beispiel Arme, erzeugen. Seine Figuren sind von gigantischer Größe und überragen ein Bijuu bei weitem, einige sind sogar so groß wie Berge.

**Klone:** - Es ist auch möglich, Klone auf Holzbasis herzustellen. Diese sind anderen Klonen aufgrund ihrer extremen Widerstandsfähigkeit überlegen und können, wie Samen, ebenfalls vom Nutzer verfolgt werden. Man kann auch mithilfe des Mokuton eine stärkere Version des Henge no Jutsu anwenden.

**Kontrolle über Bijū:** - Mithilfe der Technik Hokage Shiki Jijun Jutsu: Kakuan Nitten Suishu kann der Anwender mit dem Siegel "Sitz" den Einfluss eines Bijuu auf seinen Jinchuuriki unterdrücken. Es entstehen hölzerne Drachenstatuen, die das Bijuu fesseln und es zwingen, sein Chakra zurückzuziehen. Die Kette von Hashirama half bei der Ausführung dieser Technik. Hashirama Senju selbst soll unter Anderem aufgrund seines Mokutons in der Lage gewesen sein, alle Bijū zu fangen und zu kontrollieren.

Als nächstes nahmen sich die zwei die graue Schriftrolle mit Namen Affinität (Katon + Suiton + Doton). Und waren gespannt was sie da erwartet. Geschweige denn welche möglichen Fähigkeiten sie damit erhalten. Nicht ahnend das es ihnen einige ungeahnte Möglichkeiten an Fähigkeiten gibt.

**1.-. Suiton (Wasserfreisetzung) ist eines der fünf Basiselemente, es ist schwach gegen Doton ("Erdfreisetzung"), jedoch stark gegen Katon (Feuerfreisetzung). Das Element ist charakteristisch für die Einwohner des Wasser-Reichs und verleiht dem Anwender die Fähigkeit, Wasser zu erzeugen und zu kontrollieren, wobei es wesentlich schwerer ist, Wasser aus dem Nichts zu erzeugen als bereits vorhandenes zu manipulieren. Die Natur ist extrem variabel und es gibt sehr viele Einsatzmöglichkeiten, von einfachem Wasser bis hin zu Nebel.**

**-- Die wohl häufigste Form ist die Manipulation von Wasser, welches entweder erzeugt wird oder schon in der Umgebung existiert. Dieses kann unter anderem als Wellen, Strudel oder Strahl eingesetzt werden, um den Gegner anzugreifen. Der Gegner kann entweder ertränkt oder von der Wucht des Wasserstrahls getroffen werden, was innere Schäden verursacht.**

**Nebel**

**2.-. Katon (Feuerfreisetzung) ist eines der fünf Basiselemente. Da Wind Flammen nur noch mehr entfacht, ist es im Vorteil gegen Fuuton, jedoch ist es im Nachteil gegen Suiton. Es besitzt beim Uchiha-Clan einen besonderen Stellenwert und seine Beherrschung dient als eine Art Initiationsritus. Für Einwohner des Feuer-Reichs ist es charakteristisch. Hierbei benutzt man extrem erhitztes Chakra, welches man im Bauch schmilzt und dann aus dem Mund als Flammen ausspeit. Jedoch gibt es auch andere Varianten, wie die Transformation von Feuer-Chakra in Waffen oder heiße Asche. Es gibt auch ein noch stärkeres Element auf der Basis von Feuer, das Enton.**

**-- Feuer in allen erdenklichen Formen, ob als Feuerball, Flammenstrahl, Feuerwalze oder in Form von Waffen, die mit Feuer verstärkt werden, ist die wohl gängigste Variante dieses Elements, aus dem sich die überwältigende Mehrheit der Jutsus zusammensetzt. Die Flammen werden genutzt, um den Gegner oder die Umgebung in Brand zu setzen und zu verbrennen.**

**-- Heiße Asche: Diese Variante beherrscht Asuma Sarutobi. Hierbei speien sie anstelle von Flammen lediglich eine Wolke von heißer Asche aus, die den Gegner umfängt und ihm die Sicht raubt. Beißt Asuma nun seine Zähne zusammen, entzündet sich die Asche schlagartig und erzeugt eine gewaltige Explosion.**

**3.-. Doton ("Erdfreisetzung"), nutzt Chakra von verändernder und härtender Natur und ist das charakteristische Element der Menschen im Erd-Reich. Viele Doton-Jutsus nutzen das Fingerzeichen Schlange oder man schlägt die Hände auf den Boden. Hierbei manipuliert man alle Formen von Erde, sei es Stein, Erde selbst oder Schlamm, der Härtegrad der Erde kann vom Anwender beliebig verändert werden. Gemessen an den Nutzungsmöglichkeiten ist es das wohl variabelste der Elemente.**

**Erdmanipulation - Die wohl häufigste Anwendung des Elements ist die Manipulation von Erdmasse. Hierbei gibt es extrem viele Anwendungsmöglichkeiten, meist heben oder senken die Nutzer die Erde zum Angriff oder zur Verteidigung, meistens in Form von Mauern. Man kann sich allerdings auch in der Erde vergraben, oder eine Rüstung aus Erde erzeugen. Eine weitere gängige Variante ist das Absenken oder Erhöhen der Erde zum Einsperren des Gegners. Der Härtegrad der Erde kann vom Anwender verändert werden.**

**Steinmanipulation - Die Manipulation von Gestein unterscheidet sich im Grunde nicht von der oben genannten Erdmanipulation, anstelle von reiner Erdmasse werden hierbei jedoch ausschließlich massive Steine verwendet. Anwendungsmöglichkeiten in punkto Angriff, Abwehr oder Unterstützung sind ebenfalls gleich.**

**Schlammlawine - Eine weitere Variante des Erdverstecks ist die Kontrolle von flüssigem Schlamm, den man benutzen kann, um den Gegner einzufangen, aufzuhalten oder zu ersticken.**

Beide waren erstaunt was es mit ihrer Affinität genau auf sich hat. Aber auch was sie für Fähigkeiten und Jutsus sie mit dem Mokuton haben. Sie waren beide nicht in der Lage zu sprechen. Da sie zu sehr geschockt sind, von dem was sie eben gelesen haben. Auch wenn die geborene Haruno ein wenig, bzw. Grundwissen hatte, war das eben gelesene doch überraschend gewesen. Der Kobold brachte die zwei wieder zurück zum Eingang. Während die zwei frisch vermählten sich bei dem Kobold für seine Geduld bedankten. Etwas was bisher in der Geschichte der Koblode nur fünf mal vorgekommen ist.

